

Borken, den 19.11.12

SGB II-Ausbildungsmarktstatistik

hier: Sachstand zum 30.09.2012 (Ende des offiziellen Ausbildungsjahres 2011/2012)

1. Vorbemerkung

Ähnlich wie bei der Arbeitslosenstatistik sind auch bei der offiziellen SGB II-Ausbildungsmarktstatistik die Vorgaben für die Datenlieferung nach XSozial-BA-SGB II zu beachten.

Die Jobcenter melden der Bundesagentur für Arbeit (BA) die Informationen zu den ausbildungssuchenden Jugendlichen anhand vorgegebener inhaltlicher Kriterien und Definitionen. Die BA generiert aus diesen Meldungen die Daten zur Ausbildungsmarktstatistik und stellt diese den Jobcentern zur Verfügung.

Problematisch ist jedoch die Nachvollziehbarkeit der Daten, insbesondere bei den kommunalen Jobcentern („Optionskommunen“):

- Die gemeldeten Daten werden zwar von den Jobcentern an die BA übermittelt, es ist jedoch nicht nachvollziehbar, in welcher Art und Weise die Daten akkumuliert und ausgewertet werden.
- Dies führt dazu, dass in den Jobcentern vor Ort die eigenen Datenauswertungen im Ergebnis und in der Darstellung von den Datensätzen und Darstellungen der BA-Statistik abweichen.
- Eine Rückmeldung von Einzeldatensätzen durch die BA-Statistik an die Optionskommunen wird derzeit aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt. Es ist den Optionskommunen daher nicht möglich, eventuellen Fehlern und Unstimmigkeiten im Einzelnen nachgehen zu können.

Auch im Kreis Borken stimmt die offizielle Statistik nicht mit den kreiseigenen Auswertungen überein. Die Abweichungen sind zwar nicht gravierend, lassen aber dennoch eine Ergänzung der offiziellen Statistik um weitere inhaltliche Auswertungen nicht zu.

Die Berichterstattung im Kreis Borken basiert daher auf den kreiseigenen Auswertungen. Im SGB II-Ausbildungsbericht, der derzeit erstellt wird, werden der Vollständigkeit halber die Eckdaten beider Statistiken gegenüber gestellt und die offizielle Statistik XSozial-BA-SGB II als Anlage beigefügt.

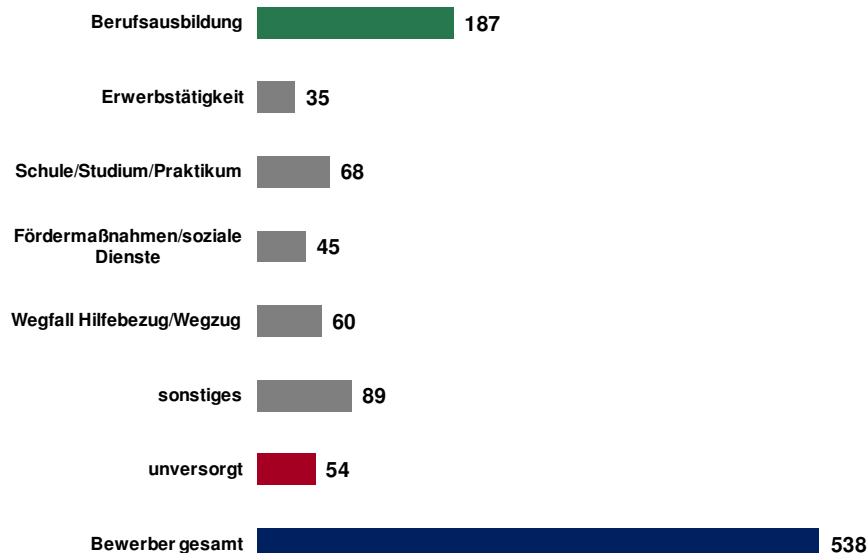
2. SGB II-Ausbildungsstatistik im Kreis Borken (Stand 30.09.2012)

Im Ausbildungsjahr 2011/2012 wurden im Rechtskreis SGB II insgesamt **538** Bewerber für Berufsausbildungsstellen betreut:

- ▶ 187 Bewerber haben eine Ausbildung begonnen:
- ▶ 297 Bewerber konnten mit einer Alternative zur Ausbildung versorgt werden oder es sind aktuell keine weiteren Hilfen bei der Ausbildungssuche erforderlich.
- ▶ 54 Bewerber waren zum Stichtag unversorgt.

Nachfolgend sind die verschiedenen Ende Gründe differenziert dargestellt:

Endegründe	Gesamt	männlich	weiblich
Berufsausbildung	187	104	83
Erwerbstätigkeit	35	21	14
Schule/Studium/Praktikum	68	28	40
Fördermaßnahmen/soziale Dienste	45	23	22
Wegfall Hilfebezug/Wegzug	60	31	29
sonstiges	89	43	46
unversorgt	54	28	26
Bewerber gesamt	538	278	260



- ▶ Alle 54 unversorgten Jugendlichen wurden dem Ausbildungskonsens NRW gemeldet. Diese werden derzeit im Rahmen sog. Ausbildungsplatzbörsen intensiv betreut und u.a. über noch freie Ausbildungsstellen informiert.

Im Auftrag

gez.

Susanne Lökes